

Sehr geehrte Damen und Herren,

Fehlspekulationen, riskante Hedgefonds, Immobilienblasen, Steueroasen, unsichere Rating-Agenturen – der Zusammenbruch der globalen Finanz- und Kreditmärkte bedroht weltweit den Wohlstand.

Viele Bürgerinnen und Bürger sind entsetzt und zunehmend verunsichert über das Ausmaß und die Folgen der Finanzkrise. Während die Banken und die Wirtschaft in eine Schockstarre gerieten, hat die Politik gehandelt, einen Schutzschirm über das Finanzsystem gespannt und ein Rettungspaket geschnürt. Bis vor wenigen Wochen wäre es undenkbar gewesen, dass sich die Forderung, der Staat solle den Märkten neue Regeln und Grenzen setzen, zur gesellschaftspolitischen Grundströmung entwickeln könnte.

Am 15. November 2008 treffen sich die Staats- und Regierungschefs der 20 größten Industrienationen zum Weltfinanzgipfel, der den Auftakt zu einer Serie weiterer Konferenzen bildet. Auf der Suche nach den Ursachen der globalen Krise sollen neue Spielregeln für die Finanzmärkte definiert und ein neuer Ordnungsrahmen für die Finanzsysteme entwickelt werden.

Hat sich das deutsche Bankensystem mit seinen drei Säulen bewährt? Auf welchen Grundpfeilern sollte eine zukunftssichere und krisenfeste Finanzarchitektur aufgebaut werden?

Wir laden Sie recht herzlich dazu ein, mit unseren Experten über diese und andere Fragen zu diskutieren.

Petra Wilke

Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

PROGRAMM

18.00 Uhr Begrüßung

Petra Wilke

Friedrich-Ebert-Stiftung

Impulsreferate und
Podiumsgespräch mit:

Garretl Duin MdB

SPD-Landesvorsitzender
Niedersachsen

Prof. Dr. Rudolf Hickel

Universität Bremen
Institut Arbeit und Wirtschaft (IAW)

Torsten Windels

Chefökonom Nord/LB, Hannover

Moderation:

Dr. Daniel Delhaes

Handelsblatt, Berlin

Veranstaltungsort:

Restaurant „Maestro“

Großer Saal
Sophienstraße 2
30159 Hannover
www.maestro-hannover.de

Veranstalter:

**Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen**

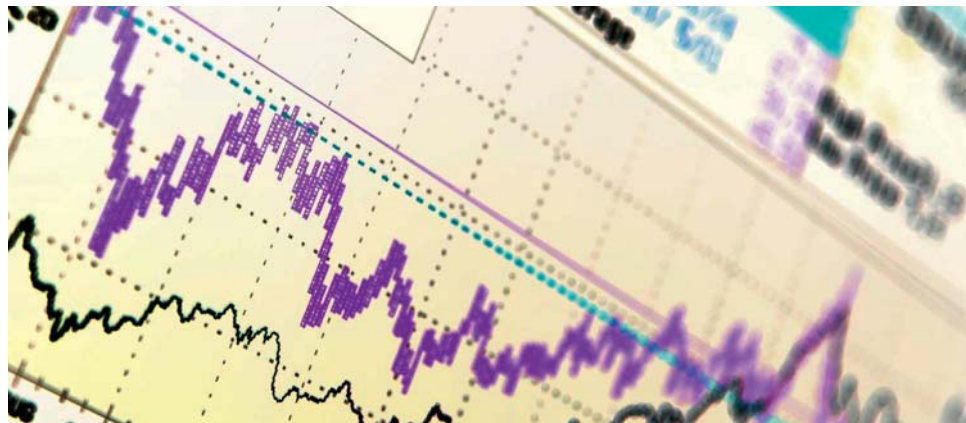
Verantwortlich:

Petra Wilke

Leiterin Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

**Neue Spielregeln
für den Kapitalismus?!**

**Antworten auf die Krise
der Finanzmärkte**



Dienstag, 18. November 2008, 18.00 Uhr

Organisation:

**Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen**

Jennifer Möller
Theaterstraße 3
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-30
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de

Restaurant „Maestro“
Sophienstraße 2, Hannover

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen